Der erfolgreiche BAYERN 3 True Crime Podcast live on Tour!

Nach vier Staffeln mit spannenden, skurrilen, tragischen und vor allem immer echten Kriminalfällen kommen neue spektakuläre Fälle endlich live auf die Bühne.

BAYERN 3 Moderatorin Jacqueline Belle und Strafverteidiger Dr. Alexander Stevens gehen einer Frage nach: Gibt es den perfekten Mord?

Drei spannende Fälle, bei denen der Mörder nicht gefunden, verurteilt oder sogar der Falsche verurteilt wurde.

Zusammen gehen sie dem brutalen Doppelmord von Koblenz nach. Einem Fall, bei dem bis heute Zweifel an der Verurteilung des richtigen Täters bestehen. Bei einem weiteren Fall mit vermeintlichem Suizid auf einem Kreuzfahrtschiff wird Alexander Stevens plötzlich mit dem Geständnis des mutmaßlichen Mörders konfrontiert, dennoch läuft dieser bis heute frei herum!

Jacqueline Belle und Alexander Stevens sprechen selbstverständlich auch über ein paar skurrile Fälle aus dem erfolgreichen Podcast, diese wie immer gewohnt spannend und unterhaltsam.

Alle Fälle haben eines gemein: Sie sind alle echt, genau so passiert und Alexander Stevens war als Strafverteidiger live dabei. Er berichtet aus der eigenen Perspektive, ordnet die Sachverhalte rechtlich ein und gibt Einblick in die Erfahrungen und Tricks des Strafverteidigers.

Präsentiert wird die Tour von BAYERN 3 Moderatorin Jacqueline Belle. Jacqueline Belle's Stimme kennt man nicht nur aus dem Radio und dem erfolgreichen True Crime Podcast - sie ist auch eine bekannte Synchronsprecherin für Blockbuster, Filme und Serien wie "Mission Impossible", "Game of Thrones" oder "Fast & Furious". Ihr Herz schlägt fürs Sprechen und Moderieren! Bei BAYERN 3 hört man sie in der beliebten Sendung "Die Zwei für euren Feierabend" oder in der Morning-Show.

Alexander Stevens gehört zu Deutschlands bekanntesten Strafverteidigern und ist einem breiten Publikum auch als Bestsellerautor und TV-Anwalt bekannt. Seit über zehn Jahren vertritt er Mörder, Vergewaltiger, Bankräuber und sorgt mit seinen spektakulären Fällen immer wieder für bundesweites Aufsehen.